



Bürgerinformation

Hauptstrasse 56
90547 Stein

Telefon: 0911-6801 - 0
Telefax: 0911-6801 -1977
info@stadt-stein.de
www.stadt-stein.de

zur 15. Sitzung des Stadtrates
am 27.07.2021

zu Drucksachen Nr.: 0445/2021

Intermodales Verkehrsgutachten der Städte Nürnberg und Stein sowie des Landkreises Fürth zur Entlastung der Stadt Stein und des Nürnberger Südwestens hier: Sachstandsmitteilung

Inhalt der Mitteilung:

In der Sitzung am 23.07.2019 hat der Stadtrat Stein beschlossen, eine Vereinbarung über die Beauftragung einer intermodalen Verkehrsuntersuchung zur Entlastung der Stadt Stein und des Nürnberger Südwestens gemeinsam mit dem Landkreis Fürth, der Stadt Nürnberg und dem Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN) abzuschließen.

Ferner wurde beschlossen, dass sich die Stadt Stein bereit erklärt, die Kosten für das Gutachten und die Projektsteuerung, nach Abzug der staatlichen Förderung, gemeinsam mit den weiteren Projektbeteiligten zu gleichen Teilen zu tragen.

Die intermodale Verkehrsuntersuchung wird im Rahmen des Bayerischen Maßnahmenpaktes zur Luftreinhaltung mit 75 % der förderfähigen Kosten, die 300.000 Euro betragen, bezuschusst. Die verbleibenden 25% teilen sich der Landkreis Fürth, die Städte Nürnberg und Stein sowie der ZVGN.

Ausgehend von derzeit ca. 330.000 Euro Gesamtkosten entfallen somit voraussichtlich circa 27.000 Euro auf die Stadt Stein. Zusätzlich werden Kosten bis zum Abschluss des Gutachtens, für den ein Zeitraum von zwei Jahren vorgesehen ist, in Höhe von rund 60.000,00 Euro jährlich kalkuliert.

Ziel der Untersuchung ist es, im Rahmen einer intermodalen Machbarkeitsstudie eine verkehrsmittelübergreifende, gesamtwirtschaftliche Betrachtung für alle Beteiligten durchzuführen, um das bestmögliche Maßnahmenpaket zu ermitteln.

Im Rahmen eines Bewertungssystem soll aufgezeigt werden, unterschiedliche Lösungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht nur anhand des Kosten-Nutzen-Faktors zu vergleichen, sondern zahlreiche unterschiedliche Verkehrsmittel gesamtwirtschaftlich, intermodal, zu betrachten. Es sollen die sonst üblichen Bewertungskriterien um zusätzliche Aspekte des „kommunalen Nutzens von öffentlicher Mobilität“ ergänzt werden, so dass auch verschiedene Straßenbaukosten eine Rolle spielen.

Nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens durch das Landratsamt Fürth konnte nach

der Bieterpräsentation am 08.04.2021 die Fa. Intraplan Consult GmbH, München mit dem Gutachten beauftragt werden.

Das Büro Intraplan verfügt überlangjährige Erfahrung mit Verkehrsprognosen, Bewertungen und hat sehr gute Referenzen wie z.B. Gutachter für die Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach (StUB) und hat u.a. im Rahmen eines Verkehrskonzeptes des Landkreises Dachau ein MIV (motorisierter Individualverkehr)-Konzept erarbeitet.

Die intermodale Verkehrsstudie wird von einer **Arbeitsgruppe**, an der der Gutachter (Fa. Intraplan), die Projektsteuerung (Fa. Trafficon), sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Gebietskörperschaften, dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) und dem Staatlichen Bauamt Nürnberg teilnehmen, durchgeführt, die in regelmäßigen Abständen von ca. vier Wochen tagt.

Zusätzlich wird eine **Steuerungsgruppe**, die aus Vertretern des Bürgermeisteramtes der Stadt Nürnberg, Herrn Bürgermeister Krömer, Herrn Landrat Dießl und Vertretern der Regierung von Mittelfranken sowie dem Geschäftsführer des VGN, Herr Mäder und dem Leiter des Staatlichen Bauamtes, Herrn Eisgruber, besteht, in regelmäßigen Abständen über die erarbeiteten Ergebnisse informiert. Auf dieser Ebene sollen die Ergebnisse evaluiert und gesteuert werden.

Ergänzend wird es eine **Berichtsebene** geben, die sich aus den politischen Vertretern des Stadtrates der Städte Nürnberg und Stein sowie Vertreter des Kreistages des Landkreises Fürth zusammensetzt und über die erarbeiteten Meilensteine regelmäßig informiert wird. Für die Stadt Stein sind hier die Mitglieder des Ältestenrates vorgesehen.

Um Kenntnisnahme des Sachverhaltes wird gebeten.